

V.

Wie das Christkindlein einen Löwen bündigt.

---

Das Christuskindlein ging einst in den Wald  
 Und suchte Beeren sich mit andern Kindern,  
 Die sprangen immer fröhlich ihm voraus,  
 Nicht konnte seine Warnung es verhindern.  
 Dort stand 'ne Blume, die sie hat entzückt,  
 Hier kam ein bunter Schmetterling geflogen.  
 So sind die Kinderchen ganz unbemerkt  
 Allmählig tiefer in den Wald gezogen.

Und sieh, auf einmal welches grause Bild! —  
 Ein Schrei des Schreckens hat die Luft durchdrungen,  
 Denn aus dem Dickicht auf die Kinder kam  
 Ein Löwe nun, ein grimmiger, gesprungen;  
 Doch als er 's Christuskindlein hat erblickt,  
 Hat plötzlich seine Wildheit ihn verlassen,  
 Er wedelt mit dem Schweif und legt sich hin,  
 Läßt streicheln sich und bei den Mähnen fassen.